



Schulungskonzept - Rahmenlehrplan / Schulungsinhalte

Grundkurs/Aufbaukurs

Schulungsinhalte für die Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen

auf der Grundlage der SÜwVO-Abw. NRW, 08/2020 Seminar Dichtheitsprüfung – Grundkurs/Aufbaukurs

Die nachstehend aufgeführten Schulungsinhalte entsprechen den in der **Anlage 3 der SÜwVO Abw. NRW** aufgeführten Mindestkenntnissen zur Sachkunde zur Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen.

Diese Schulungsinhalte werden in einem 5-tägigen Grund- und Aufbaukurs vermittelt. Das bestehende Konzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und bietet dem Teilnehmer die Absolvierung in einem Block (5 Tage).

1. Seminartag

8.00 Uhr		Begrüßung und Einleitung, Vorstellungsrunde, Überblick über die Seminarwoche, Grundlagen erläutern, Normen, Regelwerke, Begriffserklärungen
09.30 Uhr	Kaffeepause	
10.00 Uhr	Schulung:	Allgemeine Grundlagen - Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften, Allgemeines, warum Dichtheitsprüfungen? - zur Abnahme von Bauleistungen, VOB 2019, DIN EN 1610, - Abwassersysteme, - das öffentliche, das private Kanalnetz, Schadensquoten, - Anforderungen an die Sachkunde gem. Regelwerken u. aktueller SÜwVO-Abw,- - Anforderungen an die Dokumentation der Prüfung des Zustands und der Funktionsfähigkeit, - Anforderungen an die HD-Reinigung, die Gerätetechnik, - Beispiele Rohrmaterialien biegeweich - biegesteif, Dichtungssysteme, - Durchmesser, Wandstärken, SDR-Klassen, - Dichtungssysteme, alt u. neu, Beispiele, - SÜwVO Abw NRW mit Anlagen erläutern.
12.00 Uhr		Mittagspause
12.30 Uhr	Schulung:	Gesetzliche Grundlagen - Wasserhaushaltsgesetz §37, § 60 und § 61, - Selbstüberwachungsverordnung private Abwasserleitungen, - SÜwVO-Abw. NRW, aus 08/2020, - Was bewegt sich zu "Dichtheitsprüfungen" in anderen Bundesländern? - Erfahrungsaustausch - kommunale Entwässerungssatzungen, Verantwortlichkeiten, Regelfall I und II, - Umgang mit Dränagen, DIN 1986-100, DIN 4095 - Definition "allgemein anerkannte Regeln der Technik", A.a.R.d.T., - Rechtliche Absicherung des Sachkundigen gegenüber dem Hauseigentümer,



Schulungskonzept - Rahmenlehrplan / Schulungsinhalte

Grundkurs/Aufbaukurs

14.00 Uhr		Kaffeepause
14.15 Uhr	Schulung:	Dichtheitsprüfungen an <u>neuen</u> Leitungen u. Schächten - Prüfkriterien gem. DIN EN 1610, DWA A 139, Verfahren „W“, Verfahren „L“ - Praxisbeispiel,
ca. 17.00 Uhr		Seminarende

2. Seminartag

08.00 Uhr		Wiederholungen vom Vortag und Beantwortung von Fragen
09.00 Uhr	Schulung:	Dichtheitsprüfung an bestehenden Schächten und Leitungen Dichtheitsprüfkriterien an <u>bestehenden</u> Leitungen u. Schächten - Absperrentechnik, Prüfgeräte, Marktübersicht, - Prüfkriterien gem. DIN 1986-30 u. M 149-6 - Wasserdruckprüfungen, Verfahren „W“ - Neuerungen u. Aktuelles als der DIN 1986-30 (02/2012), - Optische Inspektion gem. DIN 1986-30, DIN EN 13508-2, DWA M 149-2 u. 5, - Dichtheitsprüfungen an Abwassersammelgruben, - Kleinkläranlagen gem. DIN EN 12566-1, etc., - Berechnung der Rohrrinnenflächen, zulässiger Wasserzugabewert, Volumen, - Luftdruckprüfungen, Verfahren „L“, Beispiel mit einem Prüfkoffer u. Prüfgeräte, - Luftunterdruckprüfung DWA-A 139, - Alternative Prüfmethoden.
10:00 Uhr	Schulung:	Arbeitssicherheit / Unfallverhütungsvorschriften - Unfallverhütungsvorschriften gem. BG u. BAGUV - Anforderungen an die einzusetzenden Prüfgeräte, Absperrelemente - Anforderungen an das Personal, an die Sachkundigen - Anforderungen an die Arbeitssicherheit, die Hygiene - Sicherheitshinweise gem. BGI 802,
11:15 Uhr	Schulung:	<u>Übungsaufgaben:</u> Dichtheitsprüfung mit Wasser gem. DIN 1986-30 / EN1610 Berechnen der Wasserzugabe, Ausfüllen von Prüfprotokollen, alternative Prüfung über Version Prüfkoffer.
12.00 Uhr		Mittagspause
12.30 Uhr	Schulung:	Dichtheitsprüfungen in Wasserschutzgebieten gem. DWA Arbeitsblatt A 142, DIN 1986-30 (02/2012) - Prüfkriterien Wasser, Luft - Anforderungen an die Dichtheitsprüfungen - Besondere Regelungen, Empfehlungen, Abwassersammelgruben, etc., - Wiederholungsprüfungen



Schulungskonzept - Rahmenlehrplan / Schulungsinhalte

Grundkurs/Aufbaukurs

14.00 Uhr		Kaffeepause
14.15 Uhr	Schulung:	Entwässerungstechnik/Rückstauschutz Dichtheitsprüfung: Gründe und Fakten Rückstausicherung in der Gebäudeentwässerung Fachgerechte Entwässerung gem. DIN EN 12056-4/DIN 1986-100 Einsatzbedingungen für Rückstauverschlüsse Fachgerechter Einbau von Hebeanlagen Typen von Hebeanlagen gem. DIN EN 12050
15.30 Uhr		Kaffeepause
15.45 Uhr		Rundgang Technikum Rückstauanlagen
17.00 Uhr		Seminarende

3. Seminartag

08.00 Uhr		Wiederholungen vom Vortag und Beantwortung von Fragen
8.00 Uhr	Schulung:	Zustandserfassung, -klassifizierung u. -Bewertung - Anforderungen gem. DWA M 143-2, DIN EN 13508-2, DIN 1986-30, - Regelwerke u. Normen für TV-Inspektionssysteme, - TV-Inspektionssysteme für die Grundstücksentwässerung, - Schadensbilder, Anwendung Bildreferenzkatalog NRW, - Praxisbeispiele anhand von aktuellen DVD`s, Zustandsklassifizierung und - Bewertung von Haltungen, Leitungen, Schächten und Inspektionsöffnungen gemäß NRW-Bildreferenzkatalog und DIN 1986-30, Übungsaufgaben Klassifizierung Bilder.
09.30 Uhr		Kaffeepause
12.00 Uhr		Mittagspause
12.30 Uhr	Schulung:	weiter im Thema
ca. 17.00 Uhr		Seminarende

4. Seminartag

08.00 Uhr		Wiederholungen vom Vortag und Beantwortung von Fragen
09.00 Uhr	Schulung:	Sanierungstechniken an GEA Sanierungsverfahren u. Dichtheitsprüfungen - Überblick Sanierungsverfahren bei GEA, Vor- u. Nachteile, Einsatzmöglichkeiten, - DIBT-Zulassungen, DWA-Regelwerke, Nutzungsdauer, - Welche Regelwerke u. DIN-Normen sind für die Dichtheitsprüfungen anzuwenden?



Schulungskonzept - Rahmenlehrplan / Schulungsinhalte

Grundkurs/Aufbaukurs

- Inlinerverfahren
- Kurz-Liner Verfahren
- Sanierung von Rev.-Schächten,
- Praxisbeispiele mit Kosten, Qualitätssicherung,
- Möglichkeiten zur Qualitätssicherung

12.00 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr **Schulung:** weiter im Thema

14.00 Uhr Kaffeepause

14.15 Uhr **Schulung:** **Dokumentation der Dichtheitsprüfungen**

- Dokumentation gemäß Bescheinigung SÜWVO Abw NRW inkl. Übungsaufgaben
- Sinnbilder u. Zeichen gem. DIN 1986-100
- Erstellen eines Bestandsplanes, einer Handskizze
- Prüfprotokolle, handschriftlich, per EDV,
- Dokumentation bei der TV-Inspektion,
- Abgabe der Unterlagen beim AG,
- Ausfüllen der Anlage 2, SÜWVO Abw, durch die Teilnehmer,
- Beispiel mangelhafter Dokumentation

15.30 Uhr Vorbereitung auf die schriftliche und praktische Prüfung

16:00 Uhr schriftliche Prüfung

Ca. 18.00 Uhr Seminarende

5. Seminartag

08.00 Uhr Ablauf Besprechung Praxis und Arbeitskleidung anlegen

09.00 Uhr **Schulung:** **praktische Dichtheitsprüfung u. TV-Inspektion an Prüfstrecken unterirdisch u. oberirdisch**

- Einteilung in 2-er Gruppen,
- jeweils TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung Verfahren "W" DIN 1986-30 bzw. DIN EN 1610,
- Dichtheitsprüfung Verfahren "L" mittels Prüfkoffer gem. DIN 1986-30, bzw. DIN EN 1610,

09.30 Uhr Kaffeepause

09.45 Uhr Weiter im Thema

12.00 Uhr Mittagspause



Schulungskonzept - Rahmenlehrplan / Schulungsinhalte

Grundkurs/Aufbaukurs

14.15 Uhr	Schulung:	Mündliche und praktische Prüfung
15.00 Uhr		schriftliche Prüfung
Ca. 16.00 Uhr		voraussichtliches Seminarende

Gez. Uwe-Christian Huber
Geschäftsführer
2026-07-23